

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) liegt im nördlichsten Teil des Landes Rheinland-Pfalz in reizvoller und waldreicher Mittelgebirgslage an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen und bietet Erholungssuchenden lohnende Ziele. Zur Verbandsgemeinde Kirchen zählen sechs Ortsgemeinden: Brachbach, Friesenhagen, Harbach, Stadt Kirchen (Sieg), Mudersbach und Niederfischbach, mit insgesamt ca. 26.000 Einwohnern und 12.685 ha Gesamtgröße.

Kirchen (Sieg) ist anerkannter Luftkurort, verkehrsgünstig gelegen an der B 62 mit Anschluss zur Bundesautobahn Dortmund-Frankfurt (A 45 - Sauerlandlinie) und Köln-Olpe (A 4). Direkte Anbindungen an die Bahnlinie (RE9 - Rhein-Sieg-Express) Köln-Siegen, weiter nach Gießen und Frankfurt am Main (RE99 – Main-Sieg-Express) sowie nach Hagen (RE16 – Ruhr-Sieg-Express) sind gegeben.

Am Bahnhof Kirchen bietet eine Park-and-ride-Anlage ausreichend Parkfläche für Pendler, Wanderer und Radwanderer. Die Förderung des ÖPNV und des SPNV im Verkehrsverbund Rhein-Sieg sind hier wichtige Bausteine zur Verbesserung der Infrastruktur.

Vom Kirchener Bahnhofsvorplatz aus erreicht man den Einstieg in den Asdorftal-Radwanderweg. Hauptsächlich dem Verlauf der alten Eisenbahntrasse von Kirchen nach Freudenberg folgend, führen ca. 12 km asphaltierter Radweg durch das reizvolle Asdorftal bis zur Landesgrenze in Niederfischbach-Oberasdorf. Eine Fortführung des Radwanderweges durch die Stadt Freudenberg (NRW) bis Hohenhain ist bereits realisiert. Eine Erweiterung bis in den Kreis Olpe zum Naherholungsgebiet „Biggensee“ ist in Vorbereitung.

Abseits der Verkehrswege erschließt ein Netz von sorgfältig gekennzeichneten Wanderwegen das über 500 m ansteigende Gebiet zwischen Giebelwald und Windhahn.

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) und die Ortsgemeinden stehen Neuerungen im Wandertourismus offen gegenüber. Themenwanderwege wie der Grubenwanderweg in Brachbach, der Kapellenwanderweg der Landfrauen in Friesenhagen, der Grubenwanderweg und der Schulenwanderweg in Niederfischbach und weitere durch den SGV (Sauerländischer Gebirgsverein), den Westerwaldverein und ehrenamtlich engagierte Helfer ausgezeichnete Wanderrouten (beispielsweise der Sieghöhenweg „XS“, der Möhne-Westerwald-Weg „X24“ oder der Europäische Fernwanderweg „E1“, sowie eine Vielzahl kleinerer Wanderrouten in den Ortsgemeinden) laden ein zum Kennenlernen von Land und Leute. Die Ausweisung von Nordic-Walking-Strecken in Verbindung mit dem Nordic-Walking-Park Westerwald wird aktuell umgesetzt.

Motor- und Segelflugbegeisterte kommen auf dem Sportflugplatz Katzwinkel-Wingendorf auf ihre Kosten. Das Freizeitbad „Auf dem Molzberg“ lädt Jung und Alt zum sportlichen Erleben ein. Ferner können Sie im Naturfreibad in Mudersbach-Niederschelderhütte und im Freibad Kirchen-Wehbach schwimmen oder auf den großräumigen Liegewiesen ein Sonnenbad erleben. Das Café-Restaurant „Haus Tüschebach“ am Tüschebachsweiher bei Niederfischbach bietet Tretbootfahren an. Je eine Minigolfanlage in Kirchen-Freusburg und Kirchen-Herkersdorf stehen für Spiel und Spaß zur Verfügung. Außerdem können Sie sich im Kirchener Tennis- und Squash-Center, Auf dem Molzberg, sportlich betätigen. Interessierte haben Gelegenheit, das Heimatmuseum in Kirchen, Wiesenstraße und das Otto-Pfeiffer-Museum in Kirchen-Freusburg, Burgstraße, zu besuchen. Der Tierpark in Niederfischbach am Ende der Schlesingstraße bietet von April bis Oktober ein weiteres lohnendes Ausflugsziel.

Von dem 18 m hohen Ottoturm auf der Höhe des Kahlberges bei Kirchen hat man eine prächtige Aussicht über das Siegtal zwischen Betzdorf und Siegen sowie weiter über den Westerwald. Der Druidenstein, ein Basaltkegel 450 m über NN, bei Kirchen-Herkersdorf, gehört zu den Naturdenkmälern des Kreises Altenkirchen. Die Freusburg ist eine Burganlage aus dem 11. Jahrhundert und wurde 1928 als Jugendherberge eingeweiht. Jährlich werden ca. 35-40.000 Übernachtungen in der Freusburg gezählt. Die Burganlage ist zu einer der

schönsten Jugendherbergen ausgebaut worden. Sie verfügt über 219 Betten und ist deshalb für große Gruppen optimal geeignet. Für Begleiter stehen 14 Zimmer mit Dusche/WC bereit. Übernachtung ist nur mit Jugendherbergsausweis möglich.

Durch ausgedehnte Mischwälder in der Ortsgemeinde Friesenhagen gelangt der Besucher zum Wasserschloss Crottorf. Das um 1550 von Johann von Selbach erbaute und noch von der Grafenfamilie Hatzfeldt-Wildenburg-Dönhoff aktuell als Wohnsitz genutzte bautechnische Kleinod im „Wildenburger Land“ präsentiert sich in urwüchsiger und wildromantischer Art. Nähere Auskünfte über die Öffnungszeiten etc. erhalten Sie direkt bei der Schlossverwaltung unter der Telefon-Nr. 02294 - 403 oder bei der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Verwaltung, Schloss Schönstein, 57537 Wissen, Tel.: 02742.-.931910.

Der Kapellenwanderweg der Landfrauen führt u.a. auch an der Wildenburg vorbei. An der Burganlage, die der nördlichsten Region in Rheinland-Pfalz ihren Namen gab, ist vom Wanderweg die Außenansicht möglich. Eine Revierförsterei befindet sich noch in dem ehem. Herrschaftssitz.

Friesenhagen wurde im Jahre 1971 Bundessiegerin im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" und erhielt dafür eine Goldmedaille als Auszeichnung. Noch heute besticht es durch den Ortskern mit seinen schönen Fachwerkbauten, die um die barocke Pfarrkirche „St. Sebastianus“ angelegt sind. Ein Besuch empfiehlt sich nicht nur zu den Gottesdiensten.

Der hohe Erholungswert der Landschaft, die bereits vorhandenen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten sowie die Hotels und Gaststätten in den Ortsgemeinden bieten gute Voraussetzungen für eine Neuorientierung in der Förderung des Fremdenverkehrs im Naturraum „Siegtal – Wildenburger Land“ in der Region Westerwald.

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) versteht sich aber auch, insbesondere mit den Ortsgemeinden Mudersbach und Niederfischbach, als „Tor zum Siegerland und Sauerland“. Schritte der interkommunalen Zusammenarbeit werden dabei auch über die Landesgrenze unternommen, um damit für Einwohner und Gäste das touristische Angebot breiter anlegen und erweitern zu können.

Die Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg) wurde von der Landesregierung Rheinland-Pfalz mit dem Prädikat „Mittelstandsfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Dies ist das Ergebnis gezielter Wirtschaftsförderung. Durch die Gründungen der Strukturförderungsgesellschaft und der Strukturentwicklungsgesellschaft betreibt die Verbandsgemeinde Kirchen effizientes Standortmarketing für Industrie und Gewerbe und hält so ein modernes kommunales Leistungsangebot mit Kompetenz und Akzeptanz vor. Die Technologietransferagentur (TTA) in Niederfischbach ist ein gemeinsames Projekt der Strukturförderungsgesellschaft Kirchen mbH, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen mbH und der Forschungstransferstelle der Universität Siegen.

Mit dem DRK Klinikum Westerwald gGmbH – Elisabeth Krankenhaus in Kirchen steht ein modernes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung vor Ort zur Verfügung.

Mit Kindergärten, Spiel- und Sportplätzen, Turn- und Mehrzweckhallen, Bürgerhäusern, Tennisplätzen, der Tennishalle und dem Sportzentrum auf dem Molzberg, können nahezu alle kommunalen Basiseinrichtungen angeboten werden.

Die Verbandsgemeinde Kirchen misst der Qualität der schulischen Ausbildung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Neben Schulkindergarten, 7 Grundschulen, teils mit dem Serviceangebot „Betreuende Grundschule“, besteht in Kirchen die neue Duale Oberschule (DOS). Diese Schulform, die als Regelschule anerkannt ist, ermöglicht ein Bildungsangebot, das praxis- und berufsorientiert ist und sämtliche Abschlüsse, die im gegenwärtigen Schulwesen in Hauptschule, Realschule, Berufsschule und Fachoberschule getrennt voneinander vermittelt werden, anbietet.

Berufsbildende Schulen befinden sich in Kirchen und Mudersbach; ein Gymnasium und zwei Realschulen werden in der Nachbargemeinde Betzdorf unterhalten.

In den Ortsgemeinden stehen Baugrundstücke für Bauwillige zur Verfügung. Eine Hauptaufgabe wird es sein, in den nächsten Jahren weitere Baugebiete auszuweisen und die Erschließung voranzutreiben. Dabei muss der Bestandspflege bestehender Einrichtungen in gleicher Weise Rechnung getragen werden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an:

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen (Sieg)

Lindenstraße 1, 57548 Kirchen (Sieg).

Telefon: (02741) 688-0; Telefax: (02741) 688-255

E-Mail: VG-Kirchen@kirchen-sieg.de

Internet: www.kirchen-sieg.de .